

den ist, müssen wir durch die Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit das Tempo auf diesem Weg beeinflussen.

Die Bezirksleitung, Kreisleitung und die Betriebsparteiorganisationen haben diesen ideologischen Kampf begonnen und sich mit falschen Vorstellungen über den ehemaligen Zeiß-Konzern auseinandergesetzt.

Das jahrelange Ausweichen vor der Zerschlagung der Legende, daß es vor 1945 bereits einen sozialistischen Zeiß-Betrieb gegeben habe, war ein wesentliches Hindernis für eine noch schnellere sozialistische Entwicklung unseres Betriebes. Die Legende vom früheren sozialistischen Betrieb Zeiß wird zum Beispiel von einigen Mitarbeitern in der Forschung und Entwicklung dadurch zum Ausdruck gebracht, daß sie der Auffassung sind, früher - damit meinen sie besonders die Zeit des Faschismus - sei es bei Zeiß besser gewesen. Damals wären jährlich regelmäßig Gehaltszulagen gewährt worden, die Entwicklungen seien schneller gegangen usw. Solche Mitarbeiter müssen wir noch geduldig und beharrlich überzeugen, wenn wir sie als ganze Kämpfer für unsere Sache gewinnen wollen.

An dieser Stelle möchte ich zu den „schnelleren“ Entwicklungen im kapitalistischen Zeiß-Betrieb Stellung nehmen. Ich will nicht bestreiten, daß während des Krieges, besonders in den Entwicklungsstellen unseres Betriebes, wo Rüstungsaufträge zu erfüllen waren, die eine oder andere Entwicklungsarbeit schnell erledigt wurde. Die Ursachen liegen aber darin, daß die in das kapitalistische Joch eingespannten Konstrukteure und Wissenschaftler täglich damit rechnen mußten, für den verbrecherischen Krieg Soldat zu werden, wenn sie nicht bedingungslos die höchstmögliche Intensität entwickelten. Dieses Antreibersystem haben viele Mitarbeiter über sich ergehen lassen müssen.

Leistungen auf einer solchen Grundlage gibt es bei uns nicht. Wir wollen nicht solche, sondern höhere Leistungen unserer Intelligenz. Wir können diese höheren Leistungen erwarten, weil wir überzeugt sind, daß unsere Wissenschaftler und Ingenieure begreifen werden, daß man seine ganze Kraft für den Sieg des Sozialismus einsetzen muß, daß man aus eigener Überzeugung sein ganzes Wissen und Können unermüdlich dem Arbeiter-und-Bauern-Staat zur Verfügung stellen muß und daß jede Tätigkeit darauf ausgeht, im friedlichen Wettbewerb den Konzernbetrieb in Oberkochen und das